

Jerusalem  
*für Asber Reich*

Stadt voll von Schatten:  
noch im gleißenden Tages-  
licht dieses Dunkel,

aus Pflastersteinen,  
Hauswänden, Tempeln, Kirchen  
wie Rauch aufsteigend,

Stadt, so hell und doch  
von Finsternissen verseucht:  
keiner der Götter

meldet sich zurück  
und vertreibt dieses Dunkel,  
keiner von ihnen

löst Verheißung ein;  
es ist, als hätten alle  
die Stadt vergessen –

oder als hätten  
sie alle nie existiert  
(was dasselbe ist)

*Götter lassen sich nicht beweisen;  
evident sind nur die Folgen des Glaubens an sie*